



Pressemitteilung

15. November 2010

Aus der aktuellen ZBB – Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft

Heft 5/2010 vom 15. Oktober 2010

Die Compliance-Organisation im Zeitalter der MaComp – eine Analyse ausgewählter Fragen

Von Rechtsanwalt Dr. Stephan Niermann

Der Verfasser untersucht, was in der Praxis bei der Umsetzung des BaFin-Rundschreibens „4/2010 (WA) – Mindestanforderungen an die Compliance-Funktion und die weiteren Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten nach §§ 31 ff. WpHG für Wertpapierdienstleistungsunternehmen (MaComp)“ zu beachten ist.

Das Thema ist hochaktuell: Die neuen Anforderungen in der MaComp müssen bis Ende 2010 umgesetzt sein. Detailliert untersucht der Autor, ob die Maßnahmen geeignet sind, eine Stärkung der Compliance-Funktion in Wertpapierdienstleistungsunternehmen zu bewirken.

Dabei arbeitet er folgende Thesen heraus: Die MaComp

- setzen einen rechtlich nicht bindenden flexiblen Umsetzungsrahmen. Sie entfalten als norminterpretierende Verwaltungsvorschriften eine atypische faktische Bindungswirkung.
- bringen Anwendersicherheit, indem sie die Verwaltungspraxis für die Auslegung der §§ 31 ff. WpHG grundsätzlich vorhersehbar machen.
- erscheinen grundsätzlich geeignet, die Compliance-Organisation im Allgemeinen und die Stellung der Compliance-Funktion im Besonderen zu stärken.

Der gesamte Beitrag ist unter www.zbb-online.net einsehbar.

Der Autor

Rechtsanwalt Dr. Stephan Niermann ist Head of Global Compliance der WestLB AG, Düsseldorf

Über die ZBB – Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft

Die ZBB erscheint zweimonatlich im RWS Verlag und bietet eine wissenschaftlich zuverlässige und praxisnahe Orientierungshilfe in der kaum noch überschaubaren Vielfalt bankrechtlicher und bankwirtschaftlicher Entwicklungen durch fundierte Beiträge kompetenter Autoren. Aktuelle Rechtsentwicklungen werden in Aufsätzen ausführlich dargestellt, wichtige Grundsatzentscheidungen kommentiert. Des Weiteren enthält die ZBB eine umfassende Rechtsprechungsübersicht in Leitsätzen mit Hinweisen auf Fundstellen in weiteren Zeitschriften sowie zeitnahe Dokumentationen aus Bankwirtschaft und Bankrechtspolitik.

Über den RWS Verlag

Der Kölner RWS Verlag gehört zu den bekannten Fachverlagen für Wirtschaftsrecht. Der Schwerpunkt im Buchprogramm liegt bei den Gebieten Insolvenzrecht, Gesellschaftsrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht. Flaggschiff unter den im RWS Verlag erscheinenden Zeitschriften ist die ZIP – Zeitschrift für Wirtschaftsrecht. Der RWS Verlag ist zudem renommierter Anbieter von Seminaren zum Wirtschafts- und Insolvenzrecht.

Kontakt

RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH
Uwe Kalkowski
Aachener Straße 222
50931 Köln
Telefon: (0221) 400 88 43
Fax: (0221) 400 88 77
E-Mail: uwe.kalkowski@rws-verlag.de